

Produktname: TXNIP (15D1) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe19458**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IF-P
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:200,IF-P 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 44kDa

Antigen-Informationen

Genname	TXNIP
Alternative Namen	HHCPA78; THIF; TXNIP; VDUP1;
Gen-ID	10628.0
SwissProt ID	Q9H3M7
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TXNIP

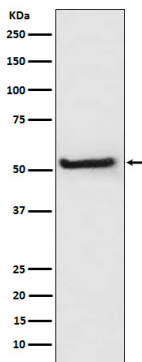
Hintergrund

Kann als Mediator von oxidativem Stress wirken, indem es die Thioredoxin-Aktivität hemmt oder dessen Bioverfügbarkeit einschränkt. Interagiert mit COPS5 und stellt die COPS5-induzierte Suppression der CDKN1B-Stabilität wieder her, wodurch die COPS5-vermittelte Translokation von CDKN1B aus dem Zellkern ins Zytoplasma blockiert wird. Wirkt als Transkriptionsrepressor, möglicherweise als Brückenmolekül zwischen Transkriptionsfaktoren und Corepressorkomplexen, und seine Überexpression führt zu einem G0/G1-Zellzyklusarrest. Wird für die Reifung von natürlichen Killerzellen benötigt. Wirkt als Suppressor des Tumorwachstums. Hemmt den proteasomalen Abbau von DDIT4 und trägt dadurch zur Hemmung des mammalian target of rapamycin complex 1 (mTORC1) bei.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der TXNIP-Expression im BxPC-3-Zelllysat.